

# Agenda = Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **51 (2012)**

Heft 3: **Privatgärten = Jardins privés**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Tagungen und Weiter- bildungsveranstaltungen Colloques et séminaires

**21 au 23 septembre 2012, Lullier**  
**Journée portes ouvertes CFPNE**  
Fête des 125 ans d'existence de la formation en horticulture du Canton de Genève. <http://edu.ge.ch>

**19 octobre 2012, Bâle**  
**Congrès paysage**  
Congrès bilingue organisé dans le cadre de l'IBA Bâle 2020: Un voyage dans le paysage. Région urbaine trinationale de Bâle.  
[www.iba-basel.net](http://www.iba-basel.net)

**11. bis 13. Oktober 2012, Zürich**  
**Topologie**  
Symposium «Zur Gestaltung der gegenwärtigen Landschaft» der Professur für Landschaftsarchitektur ETH Zürich. Dazu erscheint das «Pamphlet Nr. 15» (siehe S. 73 in diesem anthos). Anmeldung: [topologie@arch.ethz.ch](mailto:topologie@arch.ethz.ch).

**24. Oktober 2012, Rapperswil**  
**ILF-Tagung 2012**  
Tagung am Institut für Landschaft und Freiraum der HSR Rapperswil «Landschaftsqualitäten zwischen Stadt und Land». Anmeldung bis 30. September 2012. <http://www.ilf.hsr.ch/Tagungen.7745.0.html>

**31. Oktober 2012, Zürich**  
**Brueghels Landschaften als Palimpsest**  
Catharina Kahane, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL-Gebäude, H-Geschoss, NSL-Foyer, 18–20 Uhr.

**21. November 2012, Zürich**  
**Heimatromane und Ortsumge-  
hungsstrassen**  
Andreas Maier, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL-Gebäude, H-Geschoss, NSL-Foyer, 18–20 Uhr.

**November 2012, Bienne**  
**Gestion des milieux naturels**  
Cours certifiant, sanu (12NLNF): Entretien et aménagement des habitats (prairies maigres et humides, mares et petits plans d'eau). [www.sanu.ch](http://www.sanu.ch)

**28. November 2012, Aargau**  
**Heckenpflege**  
Kostenloser Kurs des Naturama Aargau. [www.naturama.ch](http://www.naturama.ch)

**23. Januar 2013, Bern**  
Landschaft bleibt Landschaft  
Dreiteilige Seminarreihe der sanu. [www.sanu.ch](http://www.sanu.ch)

**10.–11. Juni 2013, Hohe Tauern (A)**  
National Park Salzburg  
International Symposium for Research in Protected Areas. [www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at)

## Ausstellungen und Gartenschauen Expositions et foires de jardins

**Jusqu'au 24 septembre 2012,**  
**Cernier NE**  
**Jardins extraordinaires**  
[www.evologia.ch](http://www.evologia.ch)

**Dès le 22 septembre 2012,**  
**Copponex (74) FR**  
**Sentier d'œuvres de Land Art**  
[www.fermedechosal.org](http://www.fermedechosal.org)

**Bis 7. Oktober 2012, Basel**  
**Panoramen – Vermessene Welten**  
Auswahl von Werken zur Geschichte des Panoramas.  
[www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

**Jusqu'au 7 octobre 2012, Passy FR**  
**Jardin des cimes**  
Jardin ouvert au public, au cœur du pays du Mont Blanc.  
[www.jardindescimes.com](http://www.jardindescimes.com)

**Jusqu'au 14 octobre 2012,**  
**Amiens FR**  
**Festival Art, villes & paysage**  
Les Hortillonnages d'Amiens 2012  
[www.somme-tourisme.com](http://www.somme-tourisme.com)

**Bis 28. Oktober 2012, Chur**  
**Fontanapark**  
«Säen, ernten, glücklich sein»,  
Ausstellung. [www.art-public.ch](http://www.art-public.ch)

### ■ Göhner Wohnen – so schön war es in den 1970-ern! 20. September bis 8. November 2012, Ausstellung an der ETH-Hönggerberg (Zürich) im Architekturfoyer

Plattenbauten verbinden die Schweizer meist mit Arbeitertristesse und realsozialistischem Massenbau und verorten ihn eher in den ehemaligen Ostblockstaaten als in der eigenen Heimat. Doch die aus vorgefertigten Betonteilen erstellten Grosssiedlungen gab und gibt es auch in der Schweiz. In den 1960er- und 1970er-Jahren galten sie auch hier als Lösung für die prognostizierte Bevölkerungsexplosion und den damit verbundenen steigenden Wohnbedarf. Prominentes Beispiel dafür sind bis heute die Bauten Ernst Göhners: Zwischen Genf und St. Gallen entstanden nach den Plänen des Selfmademens und Generalunternehmers binnen weniger Jahre über 9000 normierte Wohnungen. So auch die Siedlung Webermühle in Wettingen, dramatisch an einem Steilufer über der Limmat gelegen und die einzige Plattenbausiedlung der Schweiz, die bis heute in ihrem Urzustand erhalten ist.

Auf die Suche nach den Qualitäten der vom Volksmund «Chindlifabriken» genannten Siedlungen machten sich die zwei Architekturhistoriker Patrick Schöck und Fabian Furter. Facettenreich gehen die Kuratoren auf das Wohnbaukapitel der jüngeren Schweizer Vergangenheit ein. Fotos aus Verkaufsbroschüren lassen das Flair ihrer Zeit aufleben und den ungeschönten Blick auf den heutigen Zustand der Siedlungen ermöglichen die Bilder des Lenzburger Fotografen Oliver Lang. Raum wird dem Werdegang Ernst Göhners gegeben, aber auch der vehementen Kritik, die Vertreter von Links und Rechts an seinem Werk übten. Einzig der Blick auf die Umgebungsgestaltung kommt zu kurz. Diese war zwar in vielen Siedlungen lieb- und trostlos und trug zu ihrem schlechten Image bei. Es gab aber auch Landschaftsarchitekten, die sich mit der neuen Bauaufgabe und der Problematik des Grünraums zwischen den Wohnsilos auseinandersetzten und Modelle für den Freiraum von Grosssiedlungen entwickelten.

Die Ausstellung rehabilitiert ein Stück Schweizer Geschichte, das in Vielen bis heute ambivalente Gefühle weckt. Mit zahlreichen Originaldetails bestückt, kann die Ausstellung die Besucher in die noch nicht weit zurück liegende Vergangenheit entführen. Claudia Moll [www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen](http://www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen)